

Brief an den Innenminister Dr. Ingo Wolf von Thomas Mahlberg MdB vom 09.02.2009

Da folgender Brief des Duisburger CDU-Vorsitzenden Thomas Mahlberg an den ehem. NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf von den Webseiten der Duisburger CDU entfernt worden ist, erlaube ich mir, diesen Brief aus dem Google-Cache hierhin zu kopieren, bevor dieser Brief auch dort verschwindet.

Der Brief war gestern (27.07.2010) noch unter folgender Adresse erreichbar:
<http://www.cdu-duisburg.de/index.jsp?content=ja&id=103&index=presse&mid=20>

Dieses Dokument ist eins von mehreren Dokumenten der CDU Duisburg, die die Position der CDU Duisburg zur Loveparade wiedergeben, die von den Webseiten der CDU Duisburg entfernt wurden.

"CDU Kreisverband Duisburg
Die Presse

Brief an den Innenminister Dr. Ingo Wolf von Thomas Mahlberg MdB

Sehr geehrter Herr Dr. Wolf,

aus Sorge um das Ansehen meiner Heimatstadt Duisburg wende ich mich heute mit diesem Schreiben an Sie. Der Duisburger Polizeipräsident Rolf Cebin zählt auf Grund seines Lebensalters und seiner Dienstjahre zu den erfahrenen Kräften der Polizei in Nordrhein-Westfalen, seine Handlungsweisen insbesondere der jüngsten Vergangenheit sprechen aber leider eine ganz andere Sprache. Bis zu den sogenannten Mafia-Morden in Duisburg vertrat der Polizeipräsident stets die Auffassung, in Duisburg gäbe es keine nennenswerte organisierte Kriminalität. Eine fatale Fehleinschätzung die durch das Geschehen vor dem Restaurant ?Da Bruno? mehr als transparent wurde. Vor wenigen Wochen lies der gleiche Polizeipräsident bei einer Anti-Israel-Demonstration in Duisburg Israelische Flaggen entfernen und trat unser Demokratieverständnis mit Füßen. Während sich Menschen in aller Welt über das Vorgehen zu Recht empörten, versuchte Herr Cebin seine Entscheidung in einer ersten Stellungnahme gar noch zu verteidigen. Am vergangenen Wochenende lies die Duisburger Polizei nunmehr erklären, eklatante Sicherheitsmängel stünden einer Durchführung der Love Parade in Duisburg im Jahre 2010 entgegen. Während der Veranstalter der Love Parade noch nicht einmal eine Strecke angemeldet hat und die Gespräche zwischen Stadt und Veranstalter geführt werden, sagt Herr Cebin ab, wenn man die Presseberichterstattung richtig interpretiert, die Love Parade für Duisburg ab. Eine Negativberichterstattung in der gesamten Republik ist die Folge. Ich frage Sie, Herr Dr. Wolf, was treibt den Duisburger Polizeipräsidenten zu einer derartigen Handlung ? Warum spricht er nicht mit den Verantwortlichen der Stadt Duisburg sondern fügt der Stadt Duisburg einen weiteren Imageschaden zu ? Bereits nach dem Fahneneklat hatten viele Menschen drastische Sanktionen aus dem Innenministerium erwartet. Sie sind bisher ausgeblieben. Der neuerliche Eklat veranlasst mich zu der Bitte, Duisburg von einer schweren Bürde zu befreien und den personellen Neuanfang im Polizeipräsidium Duisburg zu wagen. Im Interesse der in Duisburg lebenden Menschen, im Interesse der Polizei.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Mahlberg MdB

(09.02.2009)"